

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite		Seite
I. Naturverhältnisse	1	19. Haushaltungen nach Bezirken	36
1. Witterung	1	20. Größe und Zusammensetzung der Familienhaushaltungen	38
2. Grundwasserstände	5	21. Die Anstalts Haushaltungen nach der Art der Anstalten	40
3. Donaustrom und Donaukanal	6	22. Die einzeln lebenden Personen (Einzelhaushaltungen) nach Beruf, Alter und Familienstand	42
4. Geographische Lage Wiens	7	23. Die verheirateten Frauen nach der Kinderzahl	44
5. Höhenlagen der Stadt	8	a) Nach Geburtsjahren	44
II. Stadtgebiet	9	b) Nach Eheschließungsjahren	44
1. Das Stadtgebiet nach Bezirken	9	24. Die zusammenlebenden Ehepaare, die eine Bodenfläche bewirtschaften, nach Ehedauer und Kinderzahl	45
2. Das Stadtgebiet nach der Flächennutzung	9	25. Die zusammenlebenden Ehepaare, deren Familienvorstände Bauern und Landwirte sind, nach Bodenbesitz und Kinderzahl	46
3. Öffentliche Straßen	10	IV. Bewegung der Bevölkerung	46
4. Öffentliche Gartenanlagen	10	1. Hauptübersicht der Bevölkerungsbewegung	46
5. Städtischer Grundbesitz	10	a) Nach Monaten	46
III. Bevölkerungsstand	11	b) Nach Kreisen	48
1. Die Volkszählungen von 1869 bis 1939	11	2. Religiöses Bekenntnis der Eheschließenden	50
2. Das Geschlechterverhältnis der Bevölkerung 1869 bis 1939	11	3. Alter der Eheschließenden	50
3. Die Bevölkerung 1939 und 1934	11	4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden	51
4. Die Ständige Bevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand	12	5. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand	52
5. Die Ständige Bevölkerung nach Altersjahren und Familienstand	14	6. Eheschließungen nach Beruf und Berufsstellung	54
6. Die Ständige Bevölkerung nach wichtigen Altersgruppen und Bezirken	14	7. Die durch Tod gelösten Ehen nach Eheschließungsjahren und nach der Zahl der geborenen Kinder	56
7. Die Ständige Bevölkerung nach Familienstand und Bezirken	18	8. Ehescheidungen	56
8. Die Ständige Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und Berufsstellung	20	9. Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität	58
9. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweigen und sozialer Stellung	21	10. Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach Geburtenfolge	59
10. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsgruppen, Stellung im Beruf und Altersgruppen	24	11. Die ehelich Geborenen nach Geburts- und Eheschließungsjahren der Mütter, die unehelich Geborenen nach Geburtsjahren der Mütter	60
11. Erwerbspersonen nach wichtigeren Berufsarten	26	12. Geborene in Wien nach dem Gebärtort	66
12. Die selbständigen Berufslosen nach Alter und Familienstand	27	a) Nach Legitimität	66
13. Völkische und sprachliche Minderheiten	27	b) Nach Körpergewicht und Ernährungsart der Geborenen	66
a) Nach der Volkstums- und Staatsangehörigkeit	27	13. Mehrlingsgeburten	67
b) Nach Bezirken	28	14. Gestorbene nach Geschlecht und Sterbemonat	67
14. Die Reichsangehörigen nach der Volkszugehörigkeit	28	15. Gestorbene nach Altersklassen und Sterbemonat	67
a) Nach Bezirken	28	16. Gestorbene nach Altersklassen und Familienstand	68
b) Nach Altersgruppen	29	17. Gestorbene nach Altersjahren	69
c) Nach Wirtschaftsabteilungen und sozialer Stellung	29	18. Gestorbene nach Todesursachen 1939 und 1940	71
15. Die Reichsangehörigen nach der Muttersprache	31	19. Gestorbene nach Todesursachen 1941 und 1942	75
a) Nach Bezirken	31	20. Gestorbene nach Todesursachen und Altersklassen	80
b) Nach Altersgruppen	31		
16. Die Ausländer nach Staatsangehörigkeit, Volkszugehörigkeit und Muttersprache	32		
17. Die Ständige Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit und nach Bezirken	34		
18. Bevölkerung nach Größenklassen der Wohnplätze (Gemeindebezirke)	36		
a) Zahl der Wohnplätze	36		
b) Bevölkerungsanteil	37		

	Seite
21. Säuglingssterblichkeit	96
a) Nach dem Alter der Säuglinge	96
b) Nach Todesursachen	96
22. Selbstmorde	97
a) Nach dem angewandten Mittel	97
b) Nach dem Alter der Selbstmörder	97
23. Selbstmordversuche	97
24. Wanderungsbewegung	98
V. Gesundheitspflege	99
1. Sanitätspersonen	99
2. Öffentlicher Rettungsdienst	100
3. Alpiner Rettungsdienst	100
4. Wintersport-Unfalldienst	101
5. Wiener Krankenanstalten	100
a) Bewegung 1939 bis 1941	100
b) Bewegung 1942	106
c) Betten, Ärzte und Pflegepersonal	108
d) Verpflegstage nach Monaten	109
e) Entbindungen in Krankenanstalten	108
f) Ambulatorien	110
6. Städtische Krankenanstalten außerhalb Wiens	114
a) Gesamtübersicht	114
b) Verpflegstage nach Monaten	114
7. Rekonvaleszenten- und Erholungsheime	116
8. Auf Geisteskrankheiten beobachtete Per- sonen	116
9. Die in Anstalten untergebrachten Geisteskranken und Geistesschwachen nach ihrer Erkrankung	117
10. Städtische Beratungsstelle für Nerven- und Gemütskranke	119
11. Städtische Trinkerfürsorgesteile	119
12. Städtische Tuberkulosenfürsorge	119
a) Tuberkulosen-Fürsorgestellen	119
b) Städtische Heilstättenfürsorge	119
13. Städtische Beratungsstelle für werdende Mütter	120
14. Mutterberatung	120
15. Städtische Schulzahnpflege	120
a) In die systematische Schulzahnpflege aufgenommene Kinder	120
b) Leistungen der städtischen Schulzahn- kliniken	120
16. Städtische Bäder	121
a) Öffentliche Bäder	121
b) Bäder in städtischen Wohnhausanlagen	122
17. Private Bäder	122
18. Überwachung der Prostitution	122
19. Geschlechtskrankenfürsorge	123
20. Anzeigepflichtige Krankheiten	123
21. Blatternschutzimpfungen	124
22. Städtischer Desinfektionsbetrieb	125
23. Bakteriologische und chemische Unter- suchungen des städtischen Gesund- heitsamtes	125
24. Städtische Kranken- und Leichen beförderung	126
25. Leichenkammern und behördliche Leichenöffnungen	126
26. Städtische Leichenbestattung	126
27. Leicheneinäscherungen	126
28. Beerdigungen von Leichen	127
29. Bestattungen von Urnen	127
30. Friedhöfe	128
VI. Allgemeine Fürsorge	129
1. Rechtsfürsorge des Jugendamtes	129
2. Städtische Familienfürsorge	129
3. Städtische Erziehungsberatung	129
4. Fürsorgeerziehung	130
5. Städtische Kindertagesstätten	131
a) Kindergartenabteilungen	131
b) Jugendhortabteilungen	131
6. Städtische Kinderausspeisung	131

	Seite
7. Nichtstädtische Kindergärten	131
8. Nichtstädtische Jugendhorte	132
9. Lehrlingsheime	132
10. Jugendherbergen	132
11. Städtische Kinderübernahmsteile	133
12. Kinder in dauernder städtischer Für- sorge	133
13. Jugendfürsorgeanstalten	134
14. Hausgehilfenheime	134
15. Städtische Armenfürsorge für Er- wachsene	134
a) Gehobene Fürsorge	134
b) Allgemeine Fürsorge	134
c) Erhaltungsbeiträge und Leistungen der gehobenen Fürsorge nach Beteiligungs- stufen	135
16. Städtische Armenkrankenfürsorge	135
a) Krankenbehandlung und Krankenpflege	135
b) Aufwand	135
17. Städtische Krüppelfürsorge	135
18. Heime für Körperbeschädigte	136
19. Heime der Altersfürsorge	137
20. Städtische Arbeitsanstalten im Jahre 1942	138
21. Städtische Herbergen für Obdachlose	138
a) Asyl	138
b) Dauerheim	138
22. Städtische Fürsorge für Pfleglinge in nichtstädtischen Anstalten	139
VII. Sozialversicherung	139
1. Krankenversicherung	139
A. Mitglieder	139
B. Leistungen	140
C. Erfolgswirksame Reineinnahmen und Reinausgaben der Krankenkassen	143
2. Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien	146
a) Stand der Versicherten	146
b) Versicherungsleistungen	146
3. Krankenversicherungsanstalt der Bundes- angestellten	146
a) Stand der Anspruchsberechtigten	146
b) Fürsorgeleistungen	146
4. Meisterkrankenkassen	147
5. Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Stadt Wien	147
VIII. Beschäftigung und Arbeits- lenkung	147
1. Stand der Beschäftigten	147
2. Die beschäftigten Arbeiter und Ange- stellten nach Wirtschaftsgruppen	148
3. Arbeitslenkung	148
4. Arbeitslose nach Arbeitsfähigkeit	150
5. Berufsberatung	151
IX. Bau- und Wohnungswesen	152
1. Häuser und Wohnungen	152
2. Städtische Häuser	152
a) Nach Typen	152
b) Nach Bezirken	153
3. Bautätigkeit	154
a) Gesamtübersicht	154
b) Neubauten und Abbrüche	154
c) Neubauten, Zu- und Umbauten nach Bezirken	155
d) Fertiggestellte Wohnungen und andere Räumlichkeiten nach Bezirken	157
e) Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume und nach Art der Bauherren (Neubauten)	159
f) Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume	159
g) Abgang an Wohnungen und anderen Räumlichkeiten nach Bezirken	161

4. Baustoffe für städtische Bauten	163
5. Instandsetzung und Umbau von Wohnungen durch Reichszuschüsse	163
6. Städtische Wohnungsfürsorge	163
7. Kündigung von Mietverträgen	163
8. Schlichtungsstellen in Mietsachen	164
X. Straßen- und Gartenpflege, Entwässerung, Wasserversorgung, öffentliche Beleuchtung	164
1. Straßenbau und Straßenerhaltung	164
a) Neupflasterungen	164
b) Umpflasterungen anlässlich von Straßenbauten	166
c) Umpflasterungen im Wege laufender Herstellung	168
d) Makadam- und Oberflächenbehandlung	170
2. Straßenpflege und Kehrichtabfuhr	172
3. Städtischer Gartenbetrieb	172
4. Stadtentwässerung	172
a) Kanäle im alten Stadtgebiet und im 23. Bezirk nach dem Schwemmsystem	172
b) Straßenkanäle nach dem Trennsystem	173
c) Kanalspülung, Kanalaräumung, Senkgruben und Bedürfnisanstalten	173
5. Wasserversorgung	173
a) Ergiebigkeit, Zuflüsse und Abgabe an das Rohrnetz	173
b) Mit Wassermesser ermittelte Wasserabgabe in Wien	174
c) Wasserversorgung im neueingemeindeten Gebiet	175
6. Öffentliche Beleuchtung	175
XI. Verkehr	175
1. Post-, Telegraphen- und Fernsprechkverkehr	175
2. Deutsche Reichsbahn	175
a) Betriebsanlagen	175
b) Lokomotiven und Triebwagen	176
c) Personen- und Gepäckwagen	176
d) Personenverkehr	177
e) Güterverkehr	179
3. Wiener Lokalbahnen AG.	179
a) Betriebsanlagen	179
b) Zugverkehr	179
c) Personenverkehr	180
d) Güterverkehr	181
4. Städtische Straßenbahnen	181
A. Straßenbahn und Stadtbahn	181
B. Autobusbetrieb	183
5. Flugverkehr	183
6. Schifffahrt	183
a) Personenverkehr	183
b) Güterverkehr	183
7. Kraftfahrzeugbestand	192
8. Lenkerprüfungen	192
9. Polizeiliche Amtshandlungen bei Kraftfahrzeugen	192
10. Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	193
11. Straßen-Verkehrsunfälle	193
a) Nach dem Unfallschaden, nach den am Unfall beteiligten Verkehrsteilnehmern und Verletzten und getöteten Personen, sowie nach den Unfallsursachen	193
b) Straßen-Verkehrsunfälle nach Monaten, Wochentagen und Tagesstunden	194
12. Fremdenverkehr	196
a) Fremdenmeldungen	196
b) Übernachtungen	202
13. Fremdenverkehrsstätten; Hotels und Pensionen	208
14. Funde und Verluste	208

XII. Geld- und Kreditwesen, Privatversicherung, Grundstücksverkehr

1. Devisenkurse	208
2. Aktienindex des Österreichischen Statistischen Zentralamtes	209
3. Geschäftsberichte der Wiener Geld- und Kreditunternehmungen	210
a) Großbanken mit dem Sitz in Wien	210
b) Sparkassen	212
c) Wiener Hypothekenanstalt und Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien	214
4. Spareinlagen in Sparkassen	214
5. Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien	215
6. Wiener Städtische — Wechselseitige, Allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit	215
7. Pfandgeschäfte des Dorotheums	215
8. Grundstücksverkehr	216

XIII. Gewerbe, Industrie und Handel

1. Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung vom 17. Mai 1939	216
a) Die Betriebe nach Größengruppen und die darin Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb	216
b) Betriebe mit motorischer Kraft	226
c) Betriebe mit Kraftfahrzeugen	229
d) Einzelhandel	231
e) Rechtsformen der Unternehmungen	232
f) Hausgewerbe- und Heimarbeiterbetriebe	232
2. Protokollierte Firmen	234
3. Ergebnisse der Kriegswirtschaftserhebung des Handwerks vom 1. Juni 1941	234
4. Handwerkerinnungen	236
5. Gewerbeanmeldungen und Konzessionsverleihungen	240
a) Nach Gewerbeklassen	240
b) Nach Bezirken	242
6. Gewerberücklegungen	242
7. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	243
8. Gesellenprüfungen	244
a) Gesellenprüfungen bei den Handwerkerinnungen	244
b) Gesellenprüfungen vor den Gesellenprüfungskommissionen der Industrie- und Handelskammer	247
9. Behördlich autorisierte Privattechniker	247
10. Patentschutz	247
11. Dampfkessel und Dampfkraftmaschinen	247
12. Eichungen	248
13. Verbrauchergenossenschaften	248

XIV. Land- und Forstwirtschaft

1. Die landwirtschaftliche Betriebszählung vom 17. Mai 1939	248
a) Besitzverhältnisse und Nutzung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größentypen	248
b) Die landwirtschaftlichen Kulturarten nach Größentypen der Betriebe	249
c) Beschäftigte Personen nach Größentypen der Betriebe	249
d) Betriebsstellung der beschäftigten Personen nach Größentypen der Betriebe	249
e) Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Größentypen	249
f) Die Verwendung von Antriebsmaschinen in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Größentypen	250
g) Arbeitsmaschinen und technische Einrichtungen in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Größentypen	250

2. Kleingärten und Kleinbetriebe unter 0,5 Hektar	251
3. Kleingartenvereine	251
4. Kleingartenanlagen auf städtischem Grunde	253
5. Anbauflächen und Ernteergebnisse	252
6. Obstbaumzählung 1938	256
a) Gesamtübersicht	256
b) Nach Standortsgruppen	256
c) Nach Bezirken	258
7. Obsternte	258
8. Fischfang	260
9. Weinernte	262
10. Jagdgebiete	262

XV. Tierhaltung und Veterinärwesen 263

1. Die Viehzählungen vom 3. Dezember 1940, 1941 und 1942	263
a) Tiere nach Gattung, Alter und Geschlecht	263
b) Die wichtigsten Tiergattungen nach Bezirken	264
2. Hunde	265
3. Tierschutz	265
a) Amtshandlungen des Polizeitierarztes	265
b) Tätigkeit des Tierschutzvereines	266
4. Tierärzte	266
5. Tierspital	266
6. Verseuchte Viehgehöfte und Weiden	267
7. Anzeigepflichtige Tierseuchen	267
a) In den Jahren 1939 bis 1941	267
b) Im Jahre 1942	269
8. Tierkörperverwertung	269
9. Veterinärämtliche Untersuchungsstelle	270
10. Schlachtungen	270
11. Städtische Schlachthöfe	271

XVI. Lebensmittelbeschaffung und sonstige Zufuhren, Produktion 272

1. Märkte	272
2. Kleinverkaufsstellen für Lebensmittel	272
3. Marktpolizei	273
4. Zufuhr von lebendem und geschlachtetem Vieh	274
a) Hauptübersicht	274
b) Außermarktbezüge der Reichsstelle	276
5. Auftrieb und Abverkauf von Rindern	278
a) Zentralviehmarkt	278
b) Kontumazanlage	279
c) Außermarktbezüge	281
6. Auftrieb, Zufuhren und Abverkauf von Kälbern	282
7. Auftrieb, Zufuhren und Abverkauf von Schweinen	283
a) Zentralviehmarkt	283
b) Kontumazanlage	284
8. Auftrieb, Zufuhren und Abverkauf von Schafen, Lämmern, Ziegen und Kitzen	285
9. Pferdeauftrieb	288
10. Zufuhren in die Großmarkthalle — Abteilung für Fleischwaren	288
11. Fischzufuhren	292
a) Süßwasserfische	292
b) Seefische	294
12. Marktzufuhren an Gemüse, Obst, Butter und Eiern	295
13. Städtische Bäckerei	297
14. Milchwirtschaft	297
15. Städtisches Brauhaus	298
16. Der Verbrauch an rationierten Lebensmitteln	298
17. Verbrauch an mineralischen Brennstoffen	300
a) Nach Kohlenwirtschaftsjahren	300
b) Nach Kalenderjahren	302

XVII. Preise, Lebenshaltungskosten und Löhne 302

1. Reichsindexzahlen der Großhandelspreise 302	
2. Großhandelspreise für Schlachtvieh im Jahre 1942	303
3. Reichsindexzahlen der Baukosten	304
4. Kurse der Wiener Warenbörse	304
5. Kleinhandelspreise für Lebensmittel	314
6. Indexzahlen für die Lebenshaltung in Deutschland und in Wien	330
7. Arbeiterlöhne	331

XVIII. Unterricht und Bildung . 335

1. Volks-, Haupt- und Sonderschulen	335
A. Lehrpersonen	335
B. Schulbesuch	336
C. Unterricht in Freigegegenständen	364
D. Besondere Einrichtungen an den öffentlichen Schulen	364
E. Unentgeltlich beigestellte Lernmittel an den öffentlichen Schulen	364
2. Berufsschulen	365
3. Schulen für die Berufsausbildung	365
4. Private Lehranstalten	367
5. Öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen	367
6. Lehrerbildungsanstalten	367
7. Lehrerfortbildungskurse des Pädagogischen Instituts der Stadt Wien	368
8. Musikkonservatorien	368
9. Städtische Volks- und Jugendmusikschulen und Kindersingschulen	369
10. Höhere Schulen	369
A. Gesamtübersicht	369
B. Nach dem Schulerhalter	369
C. Nach dem Lehrgang	371
D. Hochschulen	373
A. Lehrpersonen an Hochschulen	373
B. Studierende	374
C. Prüfungen	384
D. Dissertationen	386
E. Promotionen, Diplomierungen und Sponsionen	387
F. Ärztliche Fortbildungskurse	387
G. Volkstümliche Universitätskurse	387
12. Verwaltungsakademie	387
13. Forschungsinstitute und Versuchsanstalten 388	
a) Staatliche Anstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien	388
b) Forschungsinstitut für Textilindustrie	388
c) Versuchsstation für das Gärungsgewerbe in Wien	388
d) Schiffbautechnische Versuchsanstalt in Wien	388
14. Lehramtsprüfungen	388
15. Prüfungen zur Erteilung von Berufsbefähigungen	389
16. Wissenschaftliche und Fachbüchereien	390
17. Volksbüchereien	394
18. Museen und Schaustellungen	394
19. Tierschauen	398
20. Volksbildungswerk	398
21. Vergnügungsstätten	398
22. Theater	399
a) In den Spieljahren 1938/39 bis 1940/41	399
b) Im Spieljahr 1941/42	400
23. Besuch der Lichtspieltheater	401
24. Rundfunk	401
a) Teilnehmer am Rundfunk in Wien	401
b) Rundfunksendungen des Senders Wien	401
25. Vereine bildender Künstler und Lichtbildnervereine	402
26. Gesangvereine	402
27. Schachvereine	402

	Seite		Seite
XIX. Sport und Leibesübungen . . .	402	10. Polizeistrafsachen	415
1. Sport- und Spielplätze	402	a) 1938 bis 1940	415
2. Schwimmunterricht für die Schüler an den öffentlichen Volks- und Hauptschulen	402	b) 1941 bis 1942	416
3. Sport und Leibesübungen an den Wiener Hochschulen	403	11. Kriminalpolizei	417
4. Mannschaftsspiele	404	12. Gemeindevermittlungsämter	421
5. Sportliche Bestleistungen bis Ende 1942	405	a) Sühneversuche	421
6. Bergsteigervereine	407	b) Vergleichsversuche	422
7. Reitsport	408	13. Rechtsbetreuung	423
8. Pferderennen und Trabfahren	408	14. Notariate	423
9. Billardsport	408	15. Rechtskräftig Verurteilte	423
10. Jagdkreise und Jägerschaft	408	a) Verurteilte wegen Straftaten nach österreichischem Recht	423
11. Fischereivereine	408	b) Verurteilte wegen Straftaten nach deutschem Reichsrecht	427
		16. Gewerbegericht	430
		17. Städtisches Gefängnis	430
XX. Kultuswesen	409	XXII. Feuerschutz	430
1. Römisch-katholische Kirche	409	1. Ausrückungsanlässe insgesamt	430
a) Einrichtungen	409	2. Hilfeleistungen ohne Brände	432
b) Klerus	409	3. Brände im besonderen	434
2. Evangelische Landeskirche	409	4. Arbeitsleistungen	435
a) Augsburger Bekenntnis	409		
b) Helvetisches Bekenntnis	410	XXIII. Finanzen und Steuern . . .	436
3. Griechisch-orthodoxe Kirche	410	1. Finanzgebarung der Gemeinde Wien nach Gegenständen	436
4. Altkatholische Kirche	410	a) Erstes Vierteljahr 1939 und Rechnungsjahr 1939/40	436
5. Israelitische Kultusgemeinde	410	b) Rechnungsjahr 1940, 1941, 1942	438
6. Wechsel der Religionszugehörigkeit	410	2. Ertrag der städtischen Steuern und Zuschläge zu Reichsgebühren	443
a) Eintrittserklärungen vor dem Seelsorger und Erklärungen über Gottgläubigkeit und Glaubenslosigkeit	410	3. Personalaufwand der Gemeindeverwaltung	444
b) Austrittserklärungen vor der Bezirkshauptmannschaft	411	a) 1. Vierteljahr 1939 und Rechnungsjahr 1939/40	444
		b) Rechnungsjahr 1940, 1941 und 1942	444
		4. Städtische Anleihen	446
		5. Bilanzen der städtischen Unternehmungen	447
XXI. Verwaltung und Rechtspflege	412	Sachverzeichnis	451
1. Personal der Gemeinde Wien	412	Anhang	
2. Berufstätige in den freien Berufen der Rechtspflege und Rechtshilfe	413	Veröffentlichungen der Magistratsabteilung für Statistik	461
3. Gerichtsdolmetscher	413		
4. Vereinswesen	414		
5. Versammlungswesen	414		
6. Als abgänglich angezeigte Personen	414		
7. Paßpolizei	414		
8. Rauschgiftüberwachung	414		
9. Polizeiliche Beanstandungen Trunkgefährdeter	415		

Zur Beachtung!

— (Strich) heißt Null (nichts).

0,00 ist mehr als Null, aber weniger als die kleinste in der Nachweisung dargestellte Einheit.

. (Punkt) heißt, daß eine Angabe nicht möglich ist, weil entweder der Nachweis fehlt oder die Voraussetzungen für die gestellte Frage nicht zutreffen.

∅ heißt Durchschnitt.

Abkürzungen.

G. V. = Gemeindeverwaltung.

St. V. = Staatliche Verwaltung.

